

Aus der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 21. April 2021

Zur Sitzung gingen 14 Bauanträge und vier Bauvoranfrage ein. Das gemeindliche Einvernehmen wurde dabei überwiegend erteilt. Bei manchen Bauanträgen wurden Auflagen festgehalten oder Nachbesserungen eingefordert.

Kanal und Wasserleitungssanierung Eibele, BA III, Ingenieurleistungen

Die beiden ersten Bauabschnitte der Sanierungsmaßnahme in Eibele wurden 2018 und 2020 durchgeführt. Der dritte Bauabschnitt ist derzeit für 2022 eingeplant.

Im Jahr 2021 müssen die umfangreichen Grundstücksverhandlungen geführt, sowie die Detailplanung für die Ausführung und Ausschreibung, vorbereitet werden.

Vom Ing. Büro Zimmermann und Meixner liegen für die Einzelmaßnahmen in der Ver- und Entsorgung Honorarangebote gemäß HOAI in Höhe von 57.878,56 Euro brutto, vor. Die Leistungen werden je nach Planungsfortschritt abgerufen.

Die reinen Baukosten sind entsprechend der Kostenschätzung des IB Zimmermann vom 29.09.2020 mit ca. 1,0 Mio Euro brutto veranschlagt. Mittel für die Ingenieurleistungen sind im Haushalt 2021 eingestellt. Der Bau- und Umweltausschuss ermächtigt die Verwaltung, die Ing. Leistungen in Höhe von 57.878,56 Euro an das Ing. Büro Zimmermann & Meixner, Amtzell zu vergeben. Ob die finanzielle Situation der Marktgemeinde eine tatsächliche Umsetzung der Maßnahme in 2022 zulässt, steht noch nicht fest.

Deponie Pfalzen – Sinswang Detailuntersuchung Teil D

Aufgrund des Schreibens von der Regierung von Schwaben vom 11. Februar 2021 wird der Markt Oberstaufen aufgefordert ein Konzept zu erstellen, den Grundwasserstrom zu erfassen und zu untersuchen. Des Weiteren ist die Funktion des Seelesgraben als Vorfluter für den Grundwasserabstrom der Altdeponie zeichnerisch noch in Form eines Längsschnittes von West nach Ost darzustellen und auf Grund der nachgewiesenen Belastung ist die Überwachungshäufigkeit im Rahmen der Eigenüberwachung auf mindestens zweimal pro Jahr anzuheben. Die Überwachung soll vorerst über 4 Jahre laufen. Die Kosten wurden bei der Gesellschaft für Abfallbeseitigung (GAB) mit 41.000,00 Euro angemeldet. Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den vorgetragenen Sachverhalt zustimmend zur Kenntnis und ermächtigt 1. Bürgermeister Martin Beckel den Durchführungsvertrag mit der GAB abzuschließen. Weiter wird die Verwaltung ermächtigt in Abstimmung mit der GAB die entsprechenden Aufträge in diesem Zusammenhang zu vergeben.

Bei Bauplanleitverfahren der Nachbargemeinden wurde über folgende Maßnahmen beraten:

Stadt Immenstadt; Bebauungsplan „Gewerbegebiet Seifen West II“ und Änderung des Bebauungsplanes Nr. 124 „Gewerbegebiet Seifen West“
und

Gemeinde Oberreute; vorhabenbezogener Bebauungsplan „Sennerei“ und Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich

In beiden Verfahren wurden keine Einwendungen erhoben; Belange des Marktes Oberstaufen sind nicht berührt.

